

DEUTSCHLAND IM JAHR 2030

Welche technologischen Innovationen können dazu beitragen, den Klimawandel abzufedern – beispielsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz oder neuartiger Katalyseprozesse? Können die Ozeane dabei helfen, die gesteckten Klimaziele zu erreichen? Schaffen wir in der Landwirtschaft den Spagat zwischen Ökologie, Tierschutz und Nahrungsversorgung? Und wie beeinflussen Pandemien wie Corona unsere Lebenserwartung? Das sind nur einige Fragen, auf die Forschungseinrichtungen in der Regiopole Rostock Antworten suchen.

DIE REGIOPOLREGION ROSTOCK

verfügt über eine herausragende Forschungsinfrastruktur mit mehreren Instituten der Leibniz-Gemeinschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft, einem Max-Planck-Institut, mehreren Bundesforschungseinrichtungen, einer traditionsreichen Universität mit innovativer, interdisziplinärer Struktur sowie der Hochschule für Musik und Theater.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

in der Regiopole Rostock sind Demografie, Gesundheit, Energie, Meeres- und Atmosphärenforschung, Katalyse, Materialforschung, Produktionstechnik, Computergrafik und Nutztierbiologie.



MIT ROSTOCK'S ELEVEN

stellt die Regiopole Rostock alljährlich die Leistungsfähigkeit ihres wissenschaftlichen Nachwuchses unter Beweis. Elf Kandidat:innen aus den unterschiedlichen Forschungseinrichtungen stellen einer Jury aus elf Wissenschaftsjournalist:innen ihre wissenschaftliche Arbeit vor. Die beste Präsentation wird mit 365 Euro honoriert.

ROSTOCK'S ELEVEN

5. – 7. Juni 2024



JOURNALIST:INNEN

aus dem gesamten Bundesgebiet können sich über aktuelle Forschungsergebnisse informieren. Im Gegenzug sammeln die jungen Wissenschaftler:innen – Doktorand:innen oder Postdocs – Erfahrung in der medienwirksamen Darstellung ihrer Forschungsarbeit.

ROSTOCK'S ELEVEN – EIN WORKSHOP

Die Zahl der Teilnehmer:innen ist auf elf Wissenschaftler:innen und elf Journalist:innen begrenzt. Journalist:innen können ihr Interesse an einem Platz in der Jury bis spätestens 15. April 2024 bei denken@rostock365.de anmelden.


DER VEREIN [ROSTOCK DENKT 365°]

wurde 2007 vom Rostocker Netzwerk für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik & Bildung gegründet, um den Wissenschaftsstandort zu fördern. Eine seiner Aktivitäten ist **ROSTOCK'S ELEVEN** – ein Kommunikationswettbewerb mit Workshop-Charakter, der Wissenschaftsjournalist:innen und Nachwuchsforscher:innen zusammenbringt.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 381 498-5690 oder per E-Mail an: denken@rostock365.de.

Rostock's Eleven sind:

 **Fraunhofer IGP** Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (Fraunhofer IGP)

 **Fraunhofer IGD** Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (Fraunhofer IGD)

 **FBN** Forschungsinstitut für Nutztierbiologie Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN)

 **hmt** Hochschule für Musik und Theater Rostock Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

 **IAP** Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP)

 **LIKAT** Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT) Leibniz-Institut für Katalyse e.V.

 **IOW** Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

 **MPIDR** Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPIDR) Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPIDR)

 **THÜNEN** Thünen-Institut für Ostseefischerei (Thünen-OF) Thünen-Institut für Ostseefischerei (Thünen-OF)

 **Universität Rostock** Universität Rostock

Rostock denkt **365°**

ROSTOCK'S ELEVEN

[Rostock denkt 365°] e.V.
Albert-Einstein-Straße 21 | 18059 Rostock
Tel.: 0381 - 498 56 90 | Fax: 0381 - 498 56 91
E-Mail: denken@rostock365.de

www.rostock365.de/rostocks11

Rostock denkt

365°

5. – 7. Juni 2024

ROSTOCK'S ELEVEN

Wettbewerb,
Wissenschaft &
Kommunikation 2024

STARRING	MAX PLANCK	MUSIK&THEATER	NUTZTIERE	THÜNEN
	MPIDR	HMT	FBN	OF
UNIVERSITÄT	FRAUNHOFER	FRAUNHOFER	LEIBNIZ	LEIBNIZ
ROSTOCK	IGD	IGP	LIKAT	IAP
			IOW	